



## Bildungsministerium

Kulturstaatssekretär Gramlich zeichnet vier Chöre mit der Zelter-Plakette aus

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 059/09

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 059/09

Magdeburg, den 24. April 2009

Kulturstaatssekretär Gramlich  
zeichnet vier Chöre mit der Zelter-Plakette aus

Im Rahmen eines Chorkonzertes des Chorverbandes Sachsen-Anhalt e.V. am 25. April 2009 15.00 Uhr findet der Festakt zur Überreichung der Zelter-Plaketten im Schloßtheater Ballenstedt statt. Kulturstaatssekretär Dr. Valentin Gramlich wird die Zelter-Plaketten und Urkunden an folgende vier Chöre aus Sachsen-Anhalt überreichen:

Männerchor „Vorwärts“ Hettstedt (1909)

Männergesangsverein „Liedertafel“ Pabstorf (1884)

Männerchor Roßlau (1834)

Blankenburger Singgemeinschaft

(1833)

Kulturstaatssekretär Gramlich

spricht in seinem Grußwort den Chören seine Anerkennung aus, denen es über 100 Jahre hinweg gelang, mit viel Engagement ihr Ensemble zu erhalten. „Unser Land kann mit Stolz auf eine der ältesten Chorlandschaften verweisen, deren Geschichte sich bis ins ausgehende 16. Jahrhundert zurück verfolgen lässt“, so der Staatssekretär weiter.

Die bundeszentrale Verleihung der

Zelter Plakette und Pro-Musica-Plakette, jeweils stellvertretend an einen Chor und eine Musikvereinigung, erfolgte am

22. März 2009 in Osnabrück durch den Staatsminister und Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien Bernd Neumann. Bundesweit sind es in diesem Jahr 133 Chöre und 29 Musikvereine, die mit der Zelter- bzw. Pro Musica Plakette geehrt werden.

Seit 1956 wird die von

Bundespräsident Theodor Heuss gestiftete „Zelter-Plakette“ für Laienchöre verliehen. Es ist die höchste

Auszeichnung für Chöre, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege des deutschen Liedes erworben haben. Voraussetzung für die

Verleihung ist ein lückenloser Nachweis über eine mindestens hundertjährige

Musiziertradition im Chorbereich. Seit dem Jahr 1968 erfolgt die Vergabe der „Pro-Musica-Plakette“ für mindestens 100 Jahre alte Musikvereinigungen.

Hintergrundinformation:

Carl Friedrich Zelter, der Namensgeber für die Chor-Auszeichnung, wurde

am 11.12.1758 in Berlin geboren. Als gelernter Maurermeister bildete er sich gleichzeitig auch musikalisch aus (Violine, Dirigieren, Komposition). 1791 wurde er Mitglied

des Singvereins von Carl Friedrich Fasch, er vertrat diesen und wurde 1800 Nachfolger seines Lehrers als Leiter der inzwischen „Berliner Singakademie“ genannten

Chorvereinigung. Zelter wurde 1806 Ehrenmitglied der Königlichen Akademie der Künste und 1809 zum Professor ernannt. Durch seine Initiative erhielt die

Singakademie 1827 ein eigenes Gebäude. Eine umfassende musikalische Tätigkeit in verschiedenen Bereichen und Wirkungsorten prägten sein Leben. Von über 200

Lieder- und Chorkompositionen - u. a. „Der König von Thule“, „Herr Urian“ - sind viele bis heute im Repertoire der Chöre zu finden. Am 15.5.1832 starb

Zelter in seinem Geburtsort Berlin.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: [https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse\\_mk](https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk)

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle  
Turmschanzenstr. 32  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
[www.mb.sachsen-anhalt.de](http://www.mb.sachsen-anhalt.de)